

Königliche Freire: u. Fürstentumburg: Privilegium befeh
li von augelicht, beywurd in Fürstenthum Galbrosch u. groß
Künstlin de 23 Decembr. A. 1704.

247

Wir Friedrich von S. S. S. Esquaden, König in Preußen, Fürst
fürst zu Brandenburg, des heil. Röm. Reichs Erz Cäm,
worum und Fürst, souverainer Prinz von Oranien,
anran, zu Magdeburg, Clave, Jülich, Berge, Stettin,
Sommeren, der casubian und Wandalen ains in
Desslinen, zu crossen Janyog, Burggraff zu Nürnberg,
burg, fürst zu Salzbach, Minden und Camin
graff zu Scharzollern, Kuppen, der March,
Koblenz Burg, Scharstein, Lingen, Mörck, Tüf-
van und Lapidam Margvis zu der Papher und
Wilsingau, Fürst zu Kabanstein, der Lande Län-
enburg und Tütoll, ains derlay und Landa für
uns unsern Königl. und Fürstl. Lehen und
Nachkommen Könige in Francken, Fürstentum und
marggrafen zu Brandenburg, als fürsten zu Salzbach,
sach, Wroclunden und behanmen fürmit, und in
kraft dieser öffentlichen Belöfung gehen inder
männiglich dem nach tray und Jannus Cornford
Koburg, vor nicht abgeriffenen zwanzig Jahren, ab

No: 247.
7. Berechnete



XVII 247



247